Sanieren und Heizung tauschen: Förderungen nutzen

Undichte Fenster, schlecht gedämmte Wände oder eine alte Heizung führen häufig dazu, dass unnötig Energie verloren geht. Eine thermische Sanierung und der Umstieg auf eine erneuerbare Heizung können den Energieverbrauch senken, den Wohnkomfort verbessern und den Wert der Immobilie steigern.

Der Bund unterstützt beide Maßnahmen im Rahmen der Sanierungsoffensive. Für den Heizungstausch in Ein-, Zweifamilien- und Reihenhäusern sind seit November 2026 wieder Registrierungen möglich. Ab 2027 wird die Förderung als „Kesseltausch 2027" fortgeführt und steht auch für den mehrgeschossigen Wohnbau zur Verfügung. Je nach Gebäude eignen sich beispielsweise Wärmepumpen, Nah- und Fernwärme oder moderne Holzheizungen.

Der „Sanierungsbonus 2027" fördert thermische Sanierungen sowohl bei Ein-, Zweifamilien- und Reihenhäusern als auch im mehrgeschossigen Wohnbau. Dazu zählen beispielsweise die Dämmung von Fassade, Dach oder Geschoßdecke sowie der Fenstertausch. Die Antragstellung ist ab 4. Jänner 2027 möglich.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Wechselland
ENERGIEREGION

Die KEM Energieregion Wechselland unterstützt Sie gerne bei Fragen zu Sanierung, Heizungstausch und Förderungen. Nutzen Sie unsere kostenlosen Beratungsangebote wie zum Beispiel unsere Online-Energiesprechtage.

Informationen zum Beratungsangebot und Termine finden Sie unter:
www.energieregion-wechselland.at

Weitere Informationen zu den Bundesförderungen und zur Antragstellung: www.sanierungsoffensive.gv.at

Weitere Informationen zu Sanierung, Heizungstausch und aktuellen Förderungen finden Sie unter:
www.klimaaktiv.at/private/zukunftsfittes-haus

Alle Angaben ohne Gewähr. Es gelten die aktuellen Förderbedingungen.